

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Besonderen immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 20. Mai 1971

Nummer 139

## Erläuterungen

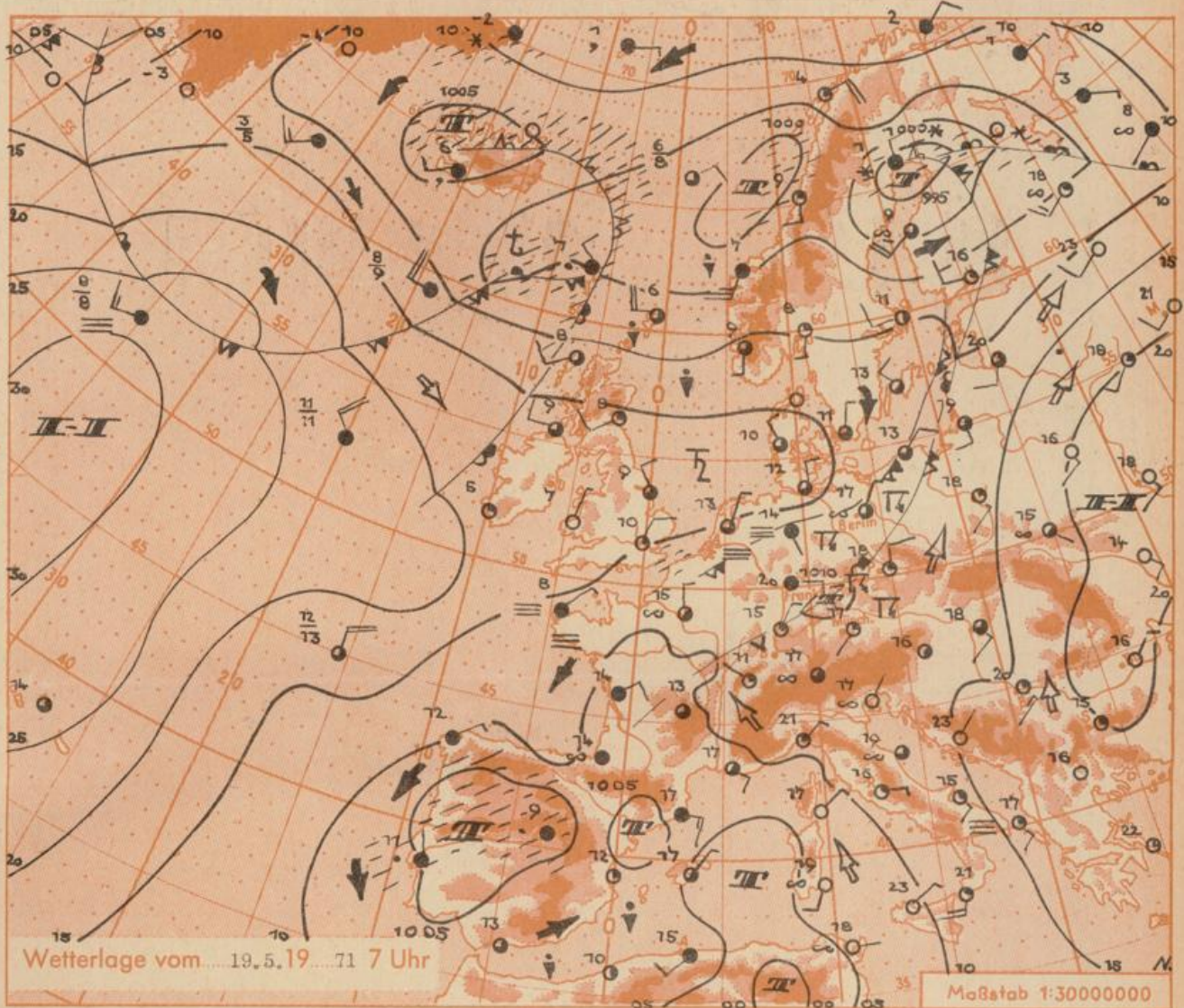
- Wolkenlos
- höher
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☼ Dunst
- ☼ Nebel
- ☼ Niesel
- ☼ Regen
- ☼ Schneefall
- ☼ Schauer
- ☼ Graupeln
- ☼ Hagel
- ☼ Gewitter
- ] nach.....
- ☼ Niederschlags-  
biet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h  |
|--------|-------|-------|
| ○      | 1     | 1-5   |
| ○      | 2,5   | 6-13  |
| ○      | 5     | 14-22 |
| ○      | 7,5   | 23-31 |
| ○      | 10    | 32-40 |
| ○      | 22,5  | 77-85 |
| ○      | 25    | 86-94 |
- usw.  
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- ☼ nur in der Höhe
  - ☼ Okklusion
  - ☼ Konvergenz-  
linie
  - ☼ Warme | Luftströ-  
☼ Kalte | mung

Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.  
1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Während in Nordwestdeutschland kühlere Meeresluft einzusickern begann (s. Temperaturen von Hamburg und Essen), lag der größte Teil Deutschlands auch am Dienstag in der für die Jahreszeit außergewöhnlich warmen Luft und brachte wiederum Temperaturen bis 30 Grad und etwas darüber; in Bayern blieb die Gewittertätigkeit auf Einzelaktionen, besonders im Bergland, beschränkt, doch lebte sie in der Nacht zum Mittwoch in Mittel- und Norddeutschland entlang der breiten Grenzzone zwischen Warm- und Kaltluft und im Bereich einer flachen Tiefdruckrinne wesentlich auf.

Derzeitiger Luftdruckanstieg über West- und Nordeuropa, sowie in schwächerem Ausmaß auch über Mitteleuropa läßt für Deutschland eine Lage zwischen Tiefdrucksystemen über Skandinavien und über Südwesteuropa erwarten, was die Gewittertätigkeit verringern dürfte.

### Vorhersage für Donnerstag und Freitag

**Südbayern und Donaugebiet:** Teils sonnig, teils bewölkt mit vereinzelten Gewitterschauern. Berge häufig frei. Von lokalen Gewitterböen abgesehen leichter Wind, oft aus Nord bis Ost. Tageserwärmung auf 25 bis 30 Grad, nächtliche Abkühlung auf 14 bis 8 Grad, Frostgrenze in den Alpen vorerst weiterhin bei 3500 m.

**Weitere Aussichten:** Durchgreifende Änderungen nicht erkennbar.

Schn.